

# Rezensionen von Buchtips.net

## Annette McCleave: Zärtlich wie ein Krieger

### Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Belletristik](#)  
ISBN-13: 978-3-426-50889-3 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 2,03 Euro (Stand: 04. Juli 2025)

Im inzwischen dritten Teil der Serie wird der Krieger Jamie Murdoch auf den Weg nach Japan geschickt, um dort nach einer weiteren geheimnisvollen dunklen Reliquie zu suchen. Murdoch, einer der Wächter der Seelen ist ein Mensch, der wegen seiner Sünden eigentlich im Fegefeuer schmoren sollte, aber von der etwas undurchsichtigen Herrin des Todes eine zweite Chance erhalten. Wenn sie fünfhundert Jahre lang die Seelen der Verstorbenen vor dem Zugriff der Dämonen bewahren, können auch sie wieder in den Himmel kommen. Das zu findende Artefakt, ein ganz besonderer Schleier, ein sogenannter Tempelschleier, soll sich im Besitz der Kriegerin und Dämonenjägerin Kiyoko Ashida befinden. Im Land der aufgehenden Sonne angekommen erweist sich Murdoch Auftrag als gar nicht so einfach, sondern im Gegenteil für recht schwierig. Murdoch möchte gern, aber Kiyoko verweigert ihm ein Gespräch. Im Lauf der Zeit treffen sie doch noch aufeinander. Es kommt nicht nur zu einem Gespräch, sondern wie vom Blitz getroffen fühlen sich beide zueinander hingezogen. Bei Murdoch hat dies zur Konsequenz, dass er Kiyoko unbedingt besitzen will. Gemeinsam versuchen die beiden miteinander klar zu kommen, als sie erkennen, dass ihrer beider Schicksal miteinander verbunden ist. Zudem hat sich Asasel, ein gefallener und in Höllenkreisen in Ungnade gefallener Engel vom Rang eines Beelzebub oder Luzifer insgeheim an Kiyoko herangemacht, um den Tempelschleier an sich zu bringen. Als der Krieger Jamie hinter das Geheimnis der dunklen Reliquie, dem Schleier, kommt ist er mehr als überrascht. Der Tempelschleier ist das letzte Stück des Vorhangs eines jüdischen Tempels, der sowohl positive als auch negative Kräfte beinhaltet. Gleichzeitig wie er, sind jedoch weitere Jäger der verlorenen Schätze hinter dem Schleier her. Die Dämonen sind nicht gerade zimperlich, wenn sie hinter dieser Reliquie her sind. Murdoch und Kiyoko kommen in grosse Schwierigkeiten. In den letzten Jahrzehnten ist ihre Macht stark angestiegen. Die Wächter der Seelen selbst sind in der Minderheit und oft genug den Dämonen unterlegen. Der Grund dafür sind Schandreliquien, die in der Hand der Dämonen die Welt immer weiter ins Chaos stürzen.

Annette McCleave stellt uns mit Japan einen interessanten Schauplatz vor, weitab vom normalen Amerika, welches sonst immer als Handlungsort herhält. So spielt die erste Hälfte des Buches überwiegend im Land der Samurai. Ein wenig von der Mentalität dieser ehrenwerten Krieger hat die Autorin ihrem Murdoch angedeihen lassen. Dazu kommt die Verschiedenheit der beiden Hauptakteure, Japan - USA, Frau - Mann. Im Gegensatz zu den anderen Büchern lässt Annette McCleave diesmal den Bösewicht recht bedeckt agieren und verrät nicht gleich, wer es ist. Es ist wieder einmal mehr ein erotischer und fesselnder Roman, der den Kampf zwischen Gut und Böse darstellt. Faszinierende Helden und eine gute Handlung bilden eine Geschichte, der man sich nur schwer entziehen kann.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)  
[12. März 2013]